

NIÑOS DE LA TIERRA a.s.b.l.

Info 3-2015

September 2015



Neues vom Projekt TEATRO-BUS

Diane Catani, die Luxemburger Sozial- und Theaterpädagogin lebt seit 7 Jahren in Santiago de Chile und hat große Zukunftspläne. Am Anfang war der Traum, mit dem Mittel Theater, Kindern und Jugendlichen aus chilenischen Armenvierteln eine neue Perspektive aus dem trostlosen Alltag und dem gewaltgeprägten Umfeld, zu geben. Inzwischen zählen die gratis Workshops von 'Teatro-Bus' in dem Armenviertel 'Quinta Bella' zu einem festen kulturellen Angebot. Immer wieder neue Kinder machen bei den Theaterproben mit oder schauen interessiert zu, wenn der neue Stelzenworkshop im Freien stattfindet.

Gerne berichten wir, was sich alles bei uns getan hat.

Dieses Jahr brachte Teatro-Bus erstmals das bekannte internationale Theaterfestival ENTEPOLA (www.fundacionentepola.org) ins Armenviertel. Diverse gratis Freizeitaktivitäten rund ums Theater verwandelten während einer Woche den öffentlichen Park in

einen Freiraum für freien Ausdruck und Unterhaltung, mal ein anderes Panorama neben dem sonst üblichen Bandenkriegen der Drogendealer.

Teatro-Bus ist überzeugt, durch die pädagogische und kulturelle Arbeit einen notwendigen Beitrag zu den Kinderrechten zu leisten. So ist inzwischen auch die professionelle Theater-



gruppe entstanden, die aktuell ein Theaterstück zum Thema Kinderrechte entwickelt, für das Teatro-Bus vom Kulturzentrum der Gemeinde Recoleta finanzielle Unterstützung bekam. Das Theaterstück steht unter der Leitung der anerkannten australischen Theaterpädagogin Penelope Glass und soll im kommenden Jahr an öffentlichen Plätzen und Schulen das Thema der Kinderrechte behandeln. Geplant ist auch eine Aufführung in Luxemburg.

Neu ist auch die Theaterarbeit mit Frauen, genauer gesagt mit älteren Frauen eines bekannten Kulturzentrum (Centro Cultural Trepagne), die Teatro-Bus in einem weiteren Armenviertel durchführt.





Immer wieder werde ich gefragt, ob wir Theater in einem Bus machen? So lautet ja auch der Name unserer Organisation. Noch ist der eigene Bus ein Traum, der hoffentlich baldmöglichst zur Realität wird. Wir sind nämlich überzeugt, dass dieser Mini Bus dem Projekt ein eigenes Image verleiht. Dieser Mini Bus soll nämlich in allen Farben glänzen und durch die Armenviertel fahren, um für die gratis Workshops Werbung zu machen. Außerdem wäre es dringend notwendig, die Kinder der Workshops vor der Haustür mit dem Bus abzuholen und 'sicher' zu den Workshops zu bringen. In vieler unserer Freizeitaktivitäten sind wir immer wieder auf Transportmittel angewiesen. Ein Mini Bus könnte diese Funktion erfüllen. Schlussendlich haben wir die Vorstellung eines wahrhaften 'THEATER' -Busses, der mit Scheinwerfern bestückt ist und als Bühnenhintergrund für unsere Theatervorstellungen im Freien dienen kann. Alle unsere Kräfte sind also darauf ausgerichtet, finanzielle Unterstützung für diesen Mini Bus zu finden.



Längst ist Teatro-Bus kein kleines Projekt mehr, sondern eine kulturelle Organisation, hinter der ein professionelles und engagiertes Team steht. Wir wachsen also weiter, vor allem auch dank der unerlässlichen finanziellen Unterstützung aus Luxemburg: so sorgt die asbl 'ANDAMOS', das Fitnesscenter 'Just Move', einige private Spender sowie zuletzt natürlich 'Niños de la Tierra' für das Wachsen des Projektes.

Wer mit in den Bus steigen will, kann dies über die ONG Niños de la Tierra machen:

CCPL: IBAN LU75 1111 0897 7348 0000
code BIC: CCPLULL
Vermerk: Teatro-Bus



Zuletzt lade ich Sie noch ein, auf unsere neuen Homepage reinzuschauen:

www.teatrobuss-chile.com

'saludos' aus Chile

Diane Catani

Mail: teatrobuss.chile@gmail.com

Fotos: Víctor Robles

